

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

**Herausgeber:** F. Pieth

**Band:** 18 (1867)

**Heft:** 4

  

**Artikel:** Nachtrag zu dem Referat von Pfr. Kämpfen über Vertheilung der öffentlichen Lasten

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-727368>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

	1765. Scentner.	1866. Scentner.
Schnecken . . . . .	1,069	611
Seide . . . . .	7,914	7,398
Seidenabfälle . . . . .	6,839	7,269
Seidene und halbseidene Waaren . . .	36,335	40,398
Steingut . . . . .	3,452	4,058
Strohhüte . . . . .	5,828	9,712
Tabakblätter . . . . .	1,338	1,140
Tabak, fabrizirter . . . . .	9,585	8,082
Uhren aller Art . . . . .	2,608	3,241
Wein . . . . .	6,412	5,867
Weinstein . . . . .	3,155	2,603
Wermuthgeist . . . . .	10,152	12,237
Wolle, rohe . . . . .	12,924	11,326
Wollengarn . . . . .	274	198
Wollene und halbwollene Waaren . . .	2,960	2,271
Zucker . . . . .	1,748	2,274

#### Durchfuhr.

Die Gesamtdurchfuhr dieser Jahre betrug:	Stücke.	Stücke.
Vieh . . . . .	97,825	111,187
	Zugthierlasten.	
Holz aller Art, Bretter, Kalk u. a. m. . .	35,675	36,936
	Scentner.	Scentner.
Waaren, verschiedene . . . . .	807,260	1,060,665

### Nachtrag zu dem Referat von Pfr. Kämpfen über Vertheilung der öffentlichen Lasten etc.

Die Redaktion des Monatsblattes kann keineswegs alle im genannten Referate gepredigten Schlusssätze billigen und wollte durch Mittheilung derselben wesentlich nur zur Besprechung dieses für Land und Volk so wichtigen Themas anregen.

So ist 1) die Gewerbs- oder Erwerbssteuer nicht auf gleiche Linie zu stellen mit der Verbrauchssteuer und 2) die Befreiung der vom Genuß bürgerlicher Rechte, wie z. B. kath. Geistliche, ausgeschlossenen Bürger von der Tragung der öffentlichen Lasten, wie sie vom Referenten anempfohlen wird, nicht zu rechtfertigen.

Folgende Zusammenstellungen mögen noch genauere Aufschlüsse ertheilen:

# 1) Verhältniß des Ertrages der direkten und indirekten Kantonalsteuern zur Bevölkerung.

Kanton.	Bruttoertrag der direkten Steuern.	Bruttoertrag der indirekten Steuern.	Total des Bruttoertrages der direkten und indirekten Steuern.	Kopfbetreffniß aller Steuern.	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Kp.
Basel-Stadt . . .	425,928	681,627	1,107,555	27	22
Genf . . . . .	545,307	1,180,718	1,726,125	20	83
Baadt . . . . .	628,509	2,049,397	2,637,987	12	38
Uri . . . . .	—	172,036	172,036	11	67
Freiburg . . . .	468,899	762,952	1,231,851	11	67
Solothurn . . . .	—	783,148	783,148	11	31
Bern . . . . .	1,404,869	3,005,846	4,410,715	9	44
Tessin . . . . .	153,716	942,287	1,096,003	9	42
Neuenburg . . . .	362,926	453,299	816,225	9	34
Glarus . . . . .	200,149	110,712	309,861	9	29
Graubünden . . .	241,745	521,392	763,137	8	41
Basel-Land . . . .	—	388,956	388,956	7	54
Zürich . . . . .	762,277	1,220,386	1,982,663	7	45
Valais . . . . .	130,000	541,286	671,286	7	39
Schaffhausen . . .	49,950	194,661	244,611	6	89
Thurgau . . . . .	141,848	450,415	592,163	6	57
St. Gallen . . . .	383,072	735,714	1,118,786	6	20
Nidwalden . . . .	25,082	38,708	63,790	5	53
Zug . . . . .	20,546	84,586	105,132	5	35
Luzern . . . . .	—	692,244	692,244	5	30
Appenzell A. Rh. .	160,000	89,106	249,106	5	15
Appenzell S. Rh. .	40,000	21,307	61,307	5	11
Margau . . . . .	—	928,925	928,925	4	78
Schwyz . . . . .	61,713	109,290	171,003	3	79
Obwalden . . . . .	—	49,040	49,040	3	67
Total	6,206,617	16,208,038	22,373,655	8	91

# 2) Uebersicht des Ertrages der Hauptsteuern in den Kantonen der Schweiz.

(Nach der schweiz. statistischen Zeitschrift.)

## A. Direkte Steuern.

Kanton.	a. Vermögenssteuer. (Grund- u. Kapitalst.)	b. Einkommensst. (Handelsklassen- od. Erwerbssteuer.)	c. Kopf- od. Personalst.
Zürich 1862	Fr. 611,977	Fr. 150,280	Fr. —
Bern 1862	„ 1,344,490	„ 162,379	„ —
Luzern 1862	„ —	„ —	„ —

Kanton.	a. Vermögenssteuer. (Grund- u. Kapitalst.)	b. Einkommensst. (Handelsklassen od. Erwerbssteuer.)	c. Kopf- od. Per- sonalsteuer.
Uri	1862/63 Fr. —	Fr. —	Fr. —
Schwyz	" 61,713	" —	" —
Unterwald. o. d. W.	" —	" —	" —
" n. d. W. 1861	" 25,000	" —	" —
Glarus	1862 " 187,489	" —	" 12,660
Zug	1862 " 17,665	" —	" —
Freiburg	1862 " 468,699	" —	" —
Solothurn	" —	" —	" —
Baselstadt	1861 " —	" 425,928	" —
Baselland	1862 " —	" —	" —
Schaffhausen	1860/61 " 49,190	(mit Inbegriff)	" —
Appenzell A. Rh.	1862 " 160,000	" —	" —
" J. Rh. 1860/61	" 40,000	" —	" —
St. Gallen	1862 " 343,548	" 39,524	" —
Graubünden	" " 241,745	mit Inbegriff von b. und c.	" —
Aargau	" " —	" —	" —
Thurgau	" " 141,848	mit Inbegriff von b.	" —
Tessin	" " 153,716	" —	" —
Vaud	" " 628,590	" —	" —
Valais, Budget pro 1863	" 130,000	mit Inbegriff von b. und c.	" —
Neuenburg	1862 " 362,926	" —	" —
Genf	1862 " 514,921	" —	" 30,386
Total	Fr. 5,382,579	Fr. 780,992	Fr. 43,046

### B. Indirekte Staatssteuern.

Kanton.	a. Verbrauchs- u. Consumogebühren.	b. Ohmgeld.	c. Erwerbsgeb.	d. Andere.
Zürich	Fr. 185,875	Fr. —	Fr. —	Fr. 92,906
Bern	" —	" 936,248	" 92,850	" 296,700
Luzern	" 12,477	" 168,504	" 7,038	" 20,425
Uri	" 20,756	" —	" 236	" 3,376
Unterwald. n. d. W.	" —	" 13,830	" —	" —
" o. d. W.	" —	" 11,023	" —	" —
Glarus	" —	" 14,065	" 232	" 3,918
Zug	" 7,165	" —	" —	" 12,024
Freiburg	" 192,668	mit Ohmgeld	" 60,431	" 159,561
Solothurn	" —	" 221,029	" 31,941	" 37,730
Baselstadt	" 20,263	" 132,350	" 43,034	" 212,867

Kanton.	a. Verbrauchs- u. Consumogeühren.	b. Ohmgeld.	c. Erwerbsgeb.	d. Andere.
Baselland	Fr. —	Fr. 38,419	Fr. 6,554	Fr. 32,609
Schaffhausen	" —	" —	" 15,562	" 17,385
Appenzell A.Rh.	" —	" —	" —	" —
" J.Rh.	" —	" —	" —	" —
St. Gallen	" 63,926	" —	" —	" 35,486
Graubünden	" 75,780	" —	" —	" 998
Aargau	" 96,301	" 70,196	" 14,876	" —
Thurgau	" 35,400	" —	" 30,113	" 80,007
Tessin	" 194,685	" —	" 26,085	" 45,872
Vaudt	" 270,901	" —	" —	" 882,578
Wallis	" 12,000	" —	" —	" 19,000
Neuenburg	" —	" —	" —	" 111,252
Genf	" —	" —	" 297,522	" 485,865
Fr. 3,048,962 zusammen.		Fr. 583,440	Fr. 2,364,445	
Total der indirekten Steuern Fr. 5,996,847.				

Die Rubrik d. vertheilt sich auf Stempel-, Handänderungs-, Registrirungsgebühren und Aufwandssteuer.

## Nekrolog.

Alt-Nationalrath und Oberst Georg Michel von Seewis, ein wahrer Volksfreund wie sein Oheim Bundesl. Baol von Parpan selig, einer der ältern bündnerischen Staatsmänner, welche an der Entwicklung des Kantons Graubünden in den 30er und 40er Jahren einen so großen Antheil hatte, ist am 10. März in Zizers einer schnell endenden Krankheit erlegen.

Wir entnehmen der Sonntagspost folgende kurze Lebensbeschreibung des Verstorbenen, dessen Hinschied so allgemeine Theilnahme im ganzen Lande fand, indem einige Unrichtigkeiten darin verbessert werden.

Georg Michel wurde Anno 1804 zu Seewis im Prättigau geboren. Seine erste Jugendzeit verlebte er dort in ländlicher Einfachheit im Kreise einer trefflichen Familie. Dort, Angesichts einer großartigen Gebirgsnatur und in der Umgebung eines schlichten aber stolz demokratischen Völkchens, mögen in ihm auch die ersten Keime zu volksthümlicher und freisinniger Charakterbildung wach geworden sein und zu einem glühenden Patriotismus, dem das heimische Land und Volk über Alles theuer war.